



14.6.2020

## HVB-Pressinformation

### Senkung der Mehrwertsteuer auf Bücher: Eine gute und notwendige Nachricht für die österreichische Buchbranche

Kulturstaatssekretärin Andrea Mayer gab am Freitag die Absicht der Bundesregierung bekannt, im Rahmen einer Senkung der Mehrwertsteuer für Gastronomie, Kultur und Medien auch den Steuersatz für Bücher auf 5 Prozent, und damit auf dieselbe Höhe wie in Deutschland abzusenken. Buchpreise sind in Deutschland und Österreich gesetzlich gebunden, deshalb kommt dieser Maßnahme für die Branche eine ganz besondere Bedeutung zu.

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels, begrüßt die angekündigte Mehrwertsteuersenkung ganz ausdrücklich: „Gerade jetzt ist das eine schnelle und zielgerichtete Maßnahme, um die bestehende Buchhandelsstruktur in Österreich mit ihrer flächendeckenden Versorgung erhalten zu können. Eine noch höhere Preisdifferenz zu Deutschland wäre für viele Mitbewerber existenzbedrohend.“

Helmut Zechner, Vorsitzender des Österreichischen Buchhändlerverbandes ergänzt: „Eine Senkung der MwSt. in der von der Regierung angedachten Form wäre eine große Hilfe für die durch die Coronakrise teils heftig gebeutelte Buchbranche. Einen großen Dank seitens des Buchhandels an Staatssekretärin Andrea Mayer, Minister Gernot Blümel und die Bundesregierung, die mit dieser Maßnahme Ihre Wertschätzung gegenüber dem Kulturgut Buch und auch den Verlagen und Buchhandlungen als Kulturvermittler ausdrücken.“

„Nach der Erhöhung der Verlagsförderung ist diese neue Maßnahme eine weitere wichtige Unterstützung für die Buchbranche“, erklärt Dr. Alexander Potyka, Vorsitzender des Österreichischen Verlegerverbandes. „Wir sind Frau Staatssekretärin Andrea Mayer zu großem Dank verpflichtet, dass es ihr gelungen ist, in ein Paket, das auch für andere Bereiche vorgesehen war, die Kunst und Kultur erfolgreich hinein zu reklamieren.“